

Louis Konrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.



Capes für Frauen.

Beste Tasch-Capes — alles neue Waaren dieser Saison — einige mit Band besetzt, andere mit Spitzenstreifen oder Jet, zum halben Preis, von ihr anderswo bezahlen müß.

In Frauen-Röcken

offizieren wir extrafeine Serge-Röcke, regulärer Preis \$6.00, zu \$2.98.
Extrafeine Crepons, ganz Wolle, regulärer Preis \$8.00, zu \$4.98.

Kinder- und Frauen-Hüte.

Extrafeine Kegelhüte zu 51 Cents.
Extrafeine schwarze, weiße und farbige Hüte zum Kostenpreis.

In Seiden-Taillen

haben wir die schönste Auswahl und auch die billigste.

J. Holz,

neben der Dime Spar Bank,
138 Wyoming Avenue.

Carpet

Ueberbleibsel Verkauf.

Wir haben zum Verkauf ausgelegt, 20 Muster mit passenden Einfassungen, von

Agminster, Moquette und Body Brüssels Carpet,

alle diese Muster, welche wir zum Preise von 85 Cents loslagern. Diese Waaren sind \$1.15 bis \$1.75 wert und befinden sich auf dem ersten Flur.

Ueberbleibsel für Rugs zum halben Preis.

Kerr, Siebeck und Co.,
406 und 408 Lackawanna Avenue.

Der beste und billigste Platz zum Ankauf von

Groceries und frischem Fleisch,

Holz, Korn- und Blechwaaren und Patent-Medizinen jeder Art

Courthouse Cash Store,

gegenüber dem Courthouse,
242 und 244 Adams Avenue.

Bestes Patent Mehl per Maß	\$3.75	Vonner Butter	8
Bestes Familien-Mehl per Maß	\$2.75	Blumwachs	8
Neu Mehl 50 Pfd. Sack	89	Braunwachs	12 1/2
Fett von jeder Sorte	1.15	Schwarzwachs	10
2 Unzen Cofee	90	Rothwachs	3
Speisefett jeder Größe	25	Goldwachs	8
Schmierer Käse	19	Rund Stiefel	10
Schweizer Käse	14	Andere Fleisch besser Qualität im Verhältnis	14
Brud Käse	14		

Unser Laden wird von einem erfahrenen deutschen Metzger geleitet. Fleisch stets frisch, Würste die besten in der Stadt. Sprecht vor und überzeugt euch.

Rudolph Blöser's

Allgemeiner Hauseinrichtungs-Laden.

606 Penn Avenue
und
Spruce Straße.

Komplettes Lager aller Haushalt-Waaren zu außerordentlich niedrigen Preisen.

Candy, Spielsachen, Puppen, Glas- und Porzellan-Waaren, Lampen und Vasen, Eisenwaaren und Handwerkszeug.

Hängematten und Fächer, Schmucksachen und Albums — kurz Alles, was zur Einrichtung eines Hauses gehört.

Billige Preise — reelle Waaren.

Republikaner und Reform,

wie sich das zusammenschließt, davon giebt die Stadt New York gegenwärtig den trefflichsten Beweis. Den Uebergriffen Tammany's überläßt, haben sich letzten Herbst Tausende von christlichen Demokraten mit den Republikanern vereinigt, um ein Reform Ticket aufzustellen und auch zu ermahnen. Wären die Republikaner dem Programm treu geblieben, so hätte sich das für die Stadt New York als ein Segen erwiesen. Es hat sich aber längst herausgestellt, daß ihre Bestrebungen nicht ehrlich waren. Sie wollten Tammany nur fügen, um die Stadt New York zu „republikanisieren“ und sie sind niemals ehrlich auf eine Trennung der Stadtverwaltung von der Partei-Politik eingegangen, sondern haben ihren „Reformismus“ in unerschöpflicher Weise zu Parteizwecken und persönlichen Zwecken ausgenutzt, und hierbei hat nicht nur der Mayor, sondern auch die Staatsregierung mit Kräften mitgeholfen. Dadurch ist denn jetzt die warme Begeisterung, mit welcher sich das Volk letzten Herbst in die Reform-Kampagne stürzte, gründlich abgekühlt, und wenn bei der nächsten Wahl Tammany das gewöhnliche verlorene Feld wieder erobert, so darf dies Niemand wundern und es ist auch durchaus nicht zu bedauern, denn was diese „Reformer“ bis jetzt leisteten, ehe sie nur recht warm in ihrem Resse geworden waren, rechtfertigt die Annahme, daß sie in kurzer Zeit Tammany in allen übeln Praktiken überbieten werden.

Republikaner und Reform — wie heißt es? — Wir brauchen bloß in Schuykill County Umhänge zu halten und wir haben ein deutliches Beispiel vor Augen. Was wollen diese „Reformer“ nicht Alles thun zum Besten des Volkes? Und was haben sie gethan? Ohne beaupten zu wollen, daß die Demokraten zu allen Zeiten und unter allen Umständen recht gehabt haben, so darf doch gesagt werden, daß ihre Verwaltung sich vortheilhaft mit den jetzigen Reform-Bestrebungen vergleichen läßt. Wir verweisen bloß auf das Armenhaus. — Daß beim Court-haus nicht Alles hergegangen ist, wie es gefüllt hätte, ist erwiesen; aber ebenso erwiesen ist es auch, daß der republikanische Winderbeits-Commissioner mit der demokratischen Mehrheit in allen Transaktionen Hand in Hand ging, und es darf wohl angenommen werden, daß, falls das Verhältniß ein umgekehrtes gewesen wäre, das Resultat auch nicht günstiger ausgefallen wäre. Es scheint eine „nationale Krankheit“ zu sein, daß bei fast allen Aemtern der Spruch gilt: „Was gemacht werden kann, wird gemacht.“ Und hieran ist vor Allem das Volk selbst Schuld. So lange ein Candidat seine Nomination unter „schweren Anstrengungen erringen“ und nachher unter Aufbietung von Zeit und Geld für seine Erhaltung kämpfen muß, wird wohl wenig Bestrebungen zu erwarten sein. Reform, wirkliche Reform, thut uns Noth, aber dieselbe von den Republikanern erwartet zu wollen, ist Selbsttäuschung. Die demokratische Partei ist noch immer die Partei des Volkes. Halteet zu ihr, und wer ihr zeitweilig den Rücken zugewendet hat, der kehre zu ihr zurück. Vereint Euch und stellt bei der nächsten Conventio ein Ticket in's Feld, das auf die Unterdrückung jedes redlichen Bürgers Anspruch machen kann, hierin, und nur hierin, besteht der erste Schritt zu wahren Reformen. (S. D.)

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Raub, der nicht durch Einnehmen von Hall's Raub-Ring geheilt werden kann.
H. J. Cheney & Co., Eigentüm., Toledo, O.
Der Herr, die Anzeigen, haben H. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.
Wells & Traar, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
Walling, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
Hall's Raub-Ring wird innerlich genommen und wirkt nicht auf das Blut und die schmerzhaften Überflüsse des Systems. Ganzneue frei verkauft. Preis 75c. für die Flasche. Verkauf von allen Apothekern.

Was nun?

Die Einkommensteuer ist jetzt ganz todt; unsere allerhöchsten Gelehrten-Zusteller haben ihr den letzten Stoß gegeben, nachdem der Richter Stroas aus den Reihen ihrer Befürworter in die ihrer Gegner übergetreten ist. Wie schon gesagt, ist es besser, daß sie für diesmal ganz abgethan wird, als daß sie ihr Dasein als elender Krüppel, dem die vornehmsten Gliedmaßen abgehauen sind, weiter fristet. Eine Einkommensteuer, welche gerade diejenigen am stärksten trifft, die am wenigsten ertragen können, nämlich die activen Geschäftskleute, weil deren Einkommen der Natur der Sache nach ein stetig und oft sprunghaft wechselndes ist, während die Leute mit erwerblosem festem, in Bonds und Grundeigentum angelegtem Kapital freilich, hätte sich so wie so auf die Dauer nicht halten können, der nächste Kongreß hätte sie abgeschafft und zwar von Rechtswegen.
Aber, wie auch schon gesagt, die Einkommensteuer ist deshalb nicht für immer abgethan, — sie wird als Forderung der minder gut situierten Klassen, welche darin ein Gegengewicht gegen die ihnen den größeren Theil der Steuerlast aufzubürdenden Bälle und Binnensteuern sehen, fortbestehen, und über kurz oder lang zu einer politischen Programmfrage werden; und da die Gerechtigkeit der Steuer von fast allen Seiten zugegeben wird, so wird ihrer endlichen Einführung weniger eine grundsätzliche Gegnerschaft als die Besorgnis entgegenstehen, mit der man ihrer Beseitigung entgegensteht.
Die Steuerpflichtigen fürchten die Wichtigkeit der Sache und die unerschöpflichen Veruche der Beamten, sich in ihre Geschäftsgeheimnisse und Privatangelegenheiten einzudringen, und in der That führte dieser Uebelstand mehr als irgend etwas Anderes zur Aufhebung der ersten Einkommensteuer. Wie man hört, ist zu gleichen Anlagen auch diesmal Anlaß gegeben worden, es sollte aber wohl möglich sein, die Erhebung der Steuer dieser unangenehmen Beigabe möglichst

Dein Magen

Leiden kann geheilt werden und Du kannst Dich überzeugen, daß Dr. Schoop den Schlüssel zur erfolgreichen Behandlung von Unverdaulichkeit und anderen Krankheiten des Magens, der Leber und Nieren und inneren Organen gefunden hat. Dr. Schoop behandelt die Nerven, welche diese Organe kontrollieren und wo die eigentliche Ursache dieser Leiden zu suchen ist. Diese Ursachen werden entfernt durch die Behandlung mit Dr. Schoop's Weibhersteller, welcher Magen-, Leber- und Nieren-Krankheiten vollständig heilt, durch Kräftigung der erkrankten Organe und Einwirkung auf die Nerven, welche diese Organe kontrollieren.
Diese Arznei ist kein Nerven- oder giftiges Nerven-Mittel, sondern dient zur Kräftigung der Nerven und Hebung der Verdauungs-Organen und heilt alle Magen- und Leber-Leiden, durch die Entfernung der Ursachen. Ein Versuch wird Dich überzeugen.
In Apotheken oder franco per Express für \$1.00.
Der deutsche „Beweis“ zur Gesundheit, welcher die Behandlung mit dieser Arznei ausführlich beschreibt, nebst Proben, werden an irgend eine Adresse frei versandt.
Man schreibe an
Dr. Schoop, Box 9, Racine, Wis.

Geschäfts-Anzeiger.

Wid. und Wiederverkäufer.
H. e. b. A. Wagner, Drucker jeder Art, in englischer und deutscher Sprache, 511 Lackawanna Avenue, gegenüber dem hinteren Store.
Brocceries und Provisionen.
Brandow & Miller (Nachfolger von Seale & Eitel), 116 Penn Ave.
E. W. J. & Co., 24 Lackawanna Ave., das berühmte White Sponge Mehl.
H. e. b. J. W. Mayer, Delikatessen, 530 Lackawanna Avenue.

Dr. Zeidler's Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.
Brotzeit jeder Art täglich frisch, Warner-Coffee und Lée sowie leichte Getränke.

Jacob Loß, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitchriften werden schön und dauerhaft eingebunden.

Eugen Kleberg

No. 231 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- u. Irdenwaaren,
Lampen, Rippfächer und Messerwaaren.
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität.
Elegantestes Lager. Billigste Preise.
Bestanden auf Glas nach Bestellung.

Bittenbender & Co.,

Engros und Detail Händler in
Wagner's Schmiede-Anrichtungen,
Eisen- und Stahl-Waaren.
Store und Waarenhaus:
126-128 Franklin Ave.,
Scranton, Pa.

W. P. Choop,

Nachfolger von W. Rothmann,
Fabrikant der
Big King und anderer Cigaretten,
und Händler in
Tabak, Pfeifen u. Raucherartikeln,
501 Lackawanna Ave.

John Lentz, Versicherungs-Agent,

Repräsentant der besten
Lebens-, Feuer- und Accident
Versicherungs-Gesellschaften.
District-Agent für
Die Indiana Farmers'
Spar- und Leih-Gesellschaft.
Chas. Lang, H. Kapmeyer

Zang & Co., Dampf Bottling Werke,

121 Penn Avenue.
Fabrikanten von
Trauben-Soda, Birch-Beer, Schwabber, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Weiss-Bier, Lager-Beer, Crisp Apple Cider.
Lager-Beer und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. Telephone No. 592.

Ausland.

— Am 22. Juli beginnt in Göttingen (in Württemberg) das große deutsche Turnfest.
— Der Kaiser wird persönlich am 26. Oktober das Reichsgericht in Leipzig eröffnen.
— Eine ergangene Entscheidung des deutschen Reichsgerichts erklärt das Boycotten für ungesetzlich und für groben Unfug.
— Lieberich von Rogge und Baron v. Schrader sind wegen Duellens zu je dreimonatlicher Festungshaft verurtheilt worden.
— Der Kaiser bereitet eine brillante patriotische Feier gelegentlich der Enthüllung eines Denkmals zur Erinnerung an die Schlacht bei Bismarck vor.
— Drei deutsche Kriegsschiffe sind nach Morolto geschickt worden mit dem Auftrage, Genugthuung für die Ermordung des deutschen Kaufmanns Franz Neumann zu erzwingen.
— Infolge der Explosion eines Dampfessels auf einer zum Kriegsschiffe „Rurück Friedrich Wilhelm“ gehörenden Barfasse wurden sieben Personen getödtet und mehrere gefährlich verwundet.
— Baron Edmund Rothschild hat dem Louvre Museum in Paris den Boocorale Schatz, bestehend aus Silberartikeln, die in Pompeji ausgegraben wurden, geschenkt. Er kaufte denselben für 2000 Fl. Ster. an.
— Der verbienste Erbauer des Norddeutschen Canals, dessen großes Wissen und Können mit die Welt die Vollendung des Nierenwerkes dankt, Oberbaurath Barch, ist zum Wirklichen Geheimen Baurath ernannt worden.
— Von dem in Aachen garnisonirenden Füsilier-Regiment Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzollernsches) No. 40 sind seit April d. J. nicht weniger als 29 Mann über die bismarck'sche Grenze desertirt.
— In Stuttgart ist der Arbeiter Mauth und in Elberfeld der Erbarbeiter Adolf Heintzling, welcher den Erbarbeiter Dehler, während dieser schlief, erschlug, wegen Mordes zum Tode verurtheilt worden.
— Die „Königliche Zeitung“ feuert die drei Großmächte, welche gegen die türkische Herrschaft in Armenien protestieren, an, darauf zu bestehen, daß die für Armenien verlangten Reformen auch in Macedonien eingeführt werden.
— Herzog Karl Theodor in Bayern hat kürzlich seine 2000. Augenoperation an einem mittellosen Patienten in Meran (Tyrol) vollzogen. Sein Assistent Dr. Zentler hat jetzt ein Buch über das legendäre Wirken des Herzogs herausgegeben.
— Der Professor an der philosophischen Fakultät der Berliner Friedrich-Wilhelms-Universität H. Zietzen, Director des Astronomischen Observatoriums und des Seminars für Ausbildung von Studierenden im wissenschaftlichen Rechnen, ist im Alter von 60 Jahren gestorben.
— Als dauernde Erinnerung an die Kieler Feste soll die benanntlich in Schiffsförmigkeit mit einem riesigen Kostenaufwand erbaute Holtenauer Festhalle, in welcher das große Kaiserentwärtigkeitsfest, nach Berlin geschickt werden, um auf der internationalen Gewerbeausstellung 1896 einen Platz zu finden.
— Die „Königliche Zeitung“ berichtet, daß der russische Zar, der König Humbert von Italien und andere deutschfreundliche Fürsten Europas den Kaiser telegraphisch wegen des riesigen Erfolges der Kieler Feste beglückwünscht und Alle des friedlichen Charakters derselben in amerikanischen-venetianischer Weise Erwähnung gethan haben.
— In Götting ist am Freitag ein Standbild des verstorbenen früheren Kriegsministers Grafen Noen entzündet worden. Das 2 1/2 Meter hohe Standbild ist von Professor Puhl modellirt und von der württembergischen Metallwaarenfabrik Geislingen in Galvano-bronze ausgeführt. An dem Festakt der Entzündung nahmen sämtliche Behörden und die weitesten Kreise der Bevölkerung theil.
— Eine Depesche aus Tientsin in die London „Times“ meldet, es kursire dort das beruhigende Gerücht, daß die Japaner die Grenze von Liao-Tung befestigen.
Spezialdepeschen, welche aus Shanghai eingetroffen sind, melden, daß hohe und wohl unterrichtete Beamten die Ansicht ausprechen, es werde vor Ablauf der nächsten drei Monate Krieg zwischen Rußland und Japan wegen Korea ausbrechen.
— Zur Erinnerung an das große Kieler Fest hat Professor Ernst Herter im Auftrage des Kaisers eine Medaille entworfen. Dieselbe mißt ca. 6 Centimeter im Durchmesser. Auf der Vorderseite befinden sich die Profilportraits der drei Kaiser, unter deren Regierung der bedeutende Bau begonnen, fortgeführt und vollendet wurde. Die Rückseite ist in der Weise gruppiert, daß neben dem Brustbild jedes Herrschers ein Lorbeerzweig mit Wappen sichtbar wird; es sind dies der preussische Adler, der Reichsadler und das Wappen von Schleswig-Holstein. Die Rückseite der Medaille zeigt die Vereinigung von Nord- und Ostsee; der Vorgang ist in gleicher Weise wie auf dem großen Relief dargestellt, welches die Thürröhre der Einfahrtsleuchte von Holtenau schmückt. Das letztgenannte Bildwerk ist in einem gelungenen Abguss jetzt in der Sculpturenabtheilung der großen Berliner Kunstausstellung zu sehen. Die Medaille trägt das Datum der feierlichen Eröffnung des Kanals und ist vom Kaiser als Ehrengeschenk den geladenen Gästen gegeben worden. Zu diesem Zweck waren zwanzig goldene, einige Hundert silberne und mehr als tausend bronzene Medaillen geprägt worden.

New York's Brauerfürsten.

Zu den Deutschamerikanern, auf welche Daniel Sam die Bastion des jetzt über den Haufen geworfenen Einkommensteuer-Gesetzes wohl mit einem besonders freundlichen Schmunzeln geblickt haben mag, zählt die New Yorker Brauer. Da ist zunächst George Ehret, dessen Vermögen auf \$15,000,000 und dessen Jahreserlöse auf \$750,000 geschätzt ist — mit \$15,000 hatte man ihn in die Einkommensteuerliste eingetragen. Ehret war als Bierbrauer ebenso erfolgreich wie als Grundeigentums-Spekulant, und in einem einzigen Jahre soll er durch glückliche Speculationen nahezu \$500,000 profitirt haben.
Nächst Ehret steht Jakob Ruppert in dem Ansehen, der reichste Brauer Gothams zu sein; sein Besitz wird auf \$10,000,000 angeschlagen, an Einkommensteuer hätte er \$10,000 per Jahr zu zahlen gehabt.
Auch Ruppert hat sein Vermögen durch glückliche Grundeigentums-Speculationen bedeutend zu erhöhen gewußt; seine Brauerei bringt ihm jährlich \$300,000 ein. Er ist ein Liebhaber von Rassepferden und besitzt eine große Farm, auf welcher Rassepferde gezüchtet werden. Sein Wohnhaus in New York, abgesehen von der inneren Einrichtung, ist \$500,000 werth.
Peter Dalger hat sich, wie Ehret, vom einfachen Brauergehülsen zum Eigentümer eines Vermögens von \$7,500,000 emporgeschwungen. Er besitzt außer seiner Brauerei etwa noch 140 Acrem Land; sein Jahreserlös beträgt \$375,000, an Einkommensteuer hätte er \$7,500 zahlen müssen.
Der Nachlaß Henry Klauen's wird auf \$5,000,000 geschätzt. Seine Brauerei bringt jährlich \$250,000 ein, die Einkommensteuer wäre \$5000 gewesen.
Der Brauer und frühere Bankcommissar George C. Klauen ist \$2,500,000 werth; Jahreserlöse von \$2,500,000; Klauen \$125,000 mit \$2500 von seinem Name in der Einkommensteuerliste aufgeführt.
Die beiden Söhne Anton Hüpfel's, der sich vom Brauerbüchsen bis zum Eigentümer einer Brauerei, Importeur und als reicher Mann hat, verfügen über einen Besitz von \$2,500,000, ein Jahreserlös von \$125,000. Sie hätten \$2500 Einkommensteuer bezahlen müssen.
Während des heißen Wetters ist nichts besser als ein gutes und kräftiges Bier. Die Anheuser-Busch, Salvator, Dortmund und Grolinger Biere werden in Flaschen verpackt bei M. Schwarzkopf, Agent für Scranton und Umgebung, Telephone 3652. 24.3m

Neue Aktien-Serie.

Der Citizens' Bau- und Spar-Verein wird im Monat August mit einer neuen Serie von Aktien beginnen und die Unterzeichneten werden sich über die Bedingungen für diesen annehmen. Der Verein eröffnet eine profitable Kapitalanlage, denn er hat jetzt mehr Applikationen für Aktien gehabt, als er betreiben konnte.
Man melde sich bei:
H. A. Jäger, 501 Cedar Avenue,
Geo. S. Kistner, 359 N. Sumner Ave.,
I. A. Zimmerman, 819 E. 2te Ave.,
A. H. Zimmerman, Liberty Hall,
Fritz Wagner, 511 Cedar Avenue,
Harry L. Darter, 540 Adams Avenue,
oder irgend einem Director der Gesellschaft.
19.4m



Die besten Uhren in der Stadt zu billigen Preisen finden in Rudolph's Juwelersladen, 306 Lada. Ave. Reparaturen Spezialität.

Wm. Trostel, deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in jeder Größe, und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch, Kauffleisch u. s. w.

John Burschel, Cigarren-Fabrikant,

501 E. Main Straße.
Spezialitäten:
"J. B." und "MY EXPERIENCE,"
10 Cents.
Die besten Cigaretten im Markt.

Frank Stetter, Hotel und Bäckerei,

Mainstraße, Hyde Park.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager-Beer an Jagd, sowie Meise, Liqueur und Cigaretten.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig befragt.
Frank Stetter

E. Robinson's Bierbrauerei, Scranton, Pa.
Es wird fortwährend unter Aufsicht eines hochqualifizierten, hochberühmten Fachmanns in tiefstem und besten Wasser bereitet.